

40 LÖSUNGEN FÜR BERGEDORF.

Wahlprogramm der CDU Bergedorf
Bezirksversammlungswahl am 26. Mai 2019



CDU KREISVERBAND
BERGEDORF

BERGEDORF WEITER DENKEN.



www.bergedorf-weiter-denken.de

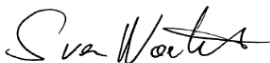
Liebe Bergedorferinnen und Bergedorfer,

wir alle wohnen und leben in Bergedorf, sprechen mit unseren Nachbarn, Freunden, Kollegen und Bekannten, und wir gehen mit offenen Augen durch unseren Bezirk. Unser Wahlprogramm „40 Lösungen für Bergedorf“ ist das Ergebnis unseres täglichen (Er-) Lebens, vieler Gespräche mit den Bergedorferinnen und Bergedorfer und der Fragestellung: Was ist richtig für Bergedorf? Was muss sich verändern? Was sind Ihre und unsere Ideen und worum muss sich die Bezirkspolitik in den nächsten fünf Jahren kümmern?

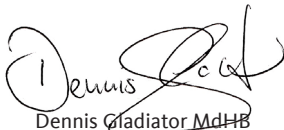
Die Antworten auf diese Fragen, mit denen wir Bergedorfs Identität bewahren und unseren Bezirk behutsam entwickeln wollen, führen zu den Schwerpunkten unseres Programms. Darin enthalten sind die vielen Anregungen, die Sie uns gegeben haben. Das vorliegende Programm ist also auch Ihr Programm!

Jetzt geht es darum, diese Ideen und Ziele in die Tat umzusetzen. Wir wollen Bergedorf mit Ihnen gemeinsam gestalten. Wir stehen für einen echten Kurswechsel, weg von der bloßen Umsetzung der Befehle aus Hamburg über die Köpfe der Bergedorferinnen und Bergedorfer hinweg, hin zu einer gemeinsam gestalteten Politik, die Bergedorfs Interessen in den Vordergrund stellt.

Um diesen Kurswechsel einzuleiten und unsere Lösungen umzusetzen, brauchen wir Ihre Unterstützung: Wählen Sie am 26. Mai mit allen Stimmen CDU und unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkreisen.



Sven Noetzel
Spitzenkandidat



Dennis Gladiator MdHB
Kreisvorsitzender

Bergedorfs Zukunft

– unsere Stadt gemeinsam entwickeln.

Bergedorf ist stolz auf seine Identität. Diese wollen wir erhalten.

Um Bergedorf für die Zukunft gut aufzustellen, setzen wir auf eine behutsame Entwicklung und lehnen Fehlplanungen wie Oberbillwerder ab. Es wird wieder Zeit, dass Bergedorf aktiv zugunsten des Bezirks gestaltet wird. Daher wollen wir:

- Echte Bürgerbeteiligung von Anfang an und Umsetzung von Bürgerentscheiden
- Wohnungsbau, der nicht auf Masse setzt, sondern auf Qualität
- Wohnungsbauprojekte nur zusammen mit gleichzeitiger Entwicklung der Infrastruktur (insb. Verkehr, Kitas, Schulen, Ärzte und Nahversorgung)
- Mehrgeschossigen Wohnungsbau nur dort, wo er stadtplanerisch erträglich ist. Dichte und Höhe der Bebauung müssen sich in die Umgebung einfügen
- Eine behutsame Weiterentwicklung des Zentrums unter Berücksichtigung des Einzelhandelskonzepts
- Bau und Förderung von Azubi- und Studenten-Wohnungen
- Eine attraktive Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes
- Die Entwicklung der Flächen am Serrahn und Kampdeich
- Handwerk, Mittelstand und innovative Ideen unterstützen

Sicherheit in Bergedorf

– zufrieden leben im Stadtteil.

Die zunehmende Vernachlässigung der Stadtteile schwächt die Lebensqualität in Bergedorf. Unser Ziel ist, dass sich jeder überall in unserem Bezirk sicher fühlen und zufrieden leben kann. Daher wollen wir:

- Die Wiedereinführung eines bürgernahen Ordnungsdienstes, der für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sorgt
- Ausreichend Personal und Mittel, um die Grünanlagen, Wege und Plätze pflegen zu können
- Videoschutz an Kriminalitätsschwerpunkten (z.B. im Bergedorfer Bahnhof)
- Eine ausreichende Finanzierung von Polizei und Feuerwehr, damit die Sicherheit in allen Stadtteilen gewährleistet ist
- Freiwillige Feuerwehren und Hilfsorganisationen stärken und die Sanierung der Feuerwehrhäuser beschleunigen
- Eine bessere (fach-) ärztliche Versorgung in Bergedorf durch eine sinnvolle Neuaufteilung der Versorgungsgebiete

Lebenswertes Bergedorf

– Landschaft und Lebensqualität erhalten.

Der öffentliche Raum spielt für die Lebensqualität eine wesentliche Rolle – sowohl im städtischen Bereich als auch in der Kulturlandschaft Vier- und Marschlande. Alle Planungen müssen im Einklang mit der Landschaft und den dort wohnenden Menschen erfolgen. Daher wollen wir:

- Den sofortigen Stopp der Planungen für Oberbillwerder
- Keine Umsetzung der Maßnahmen des Forums Tideelbe, z.B. die Dove-Elbe nicht Ebbe und Flut aussetzen
- Die Ortskerne in den Vier- und Marschlanden entwickeln
- Den Bau der seit Jahren geplanten Schöpfwerke zum Schutz vor Überschwemmungen in den Vier- und Marschlanden
- Keine großflächige Bebauung südlich der A25
- Die landwirtschaftlich genutzten Flächen erhalten. Diese Flächen dürfen nicht als Ausgleichsflächen zweckentfremdet werden

Verkehrspolitik, die ankommt

– Staustadt Bergedorf ade.

Für Bergedorf sind eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur und attraktive Bus- und Bahnverbindungen wichtig. Es fehlt aber ein schlüssiges Verkehrskonzept. Zudem reichen die Mittel nicht aus, um Straßen und Wege in erforderlichem Umfang zu sanieren. Das Verkehrschaos ist eine echte Last für die Bergedorferinnen und Bergedorfer. Daher wollen wir:

- Eine vorausschauende Verkehrsplanung und Stadtentwicklung aus einer Hand, auch gemeinsam mit den angrenzenden Gemeinden und Bezirken
- Ausreichend Mittel für die Sanierung und Instandhaltung der Straßen und Radwege
- Die Optimierung des öffentlichen Stellplatzangebots für Autos und Fahrräder
- Die Abschaffung der P+R-Gebühren
- Eine Verbesserung der Bahn- und Busverbindungen mit gut aufeinander abgestimmten Angeboten im gesamten Bezirk
- Eine Stadtbahn von Geesthacht nach Bergedorf
- Eine verlässliche S-Bahn-Anbindung mit einem attraktiven Takt zu den Hauptverkehrszeiten
- Mehr Fernzughalte am Bergedorfer Bahnhof, auch zur besseren Anbindung der Nachbargemeinden
- Eine verstärkt barrierearme Gestaltung der Verkehrsflächen
- Sichere und attraktive Radwege statt gefährlicher Fahrradstreifen auf der Fahrbahn

Gutes Miteinander in Bergedorf

– Nachbarschaft stärken.

Funktionierende Nachbarschaften, Treffpunkte, Kultur- und Sozialeinrichtungen sind für ein positives Miteinander in den Stadtteilen wichtig. Angebote der offenen Kinder- und Jugendhilfe tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche eine gute Entwicklung nehmen. Daher wollen wir:

- Ein ausreichendes Angebot für Familien, Kinder, Senioren sowie die Fortführung der erfolgreichen Arbeit des Bergedorfer Integrationsbeauftragten
- Eine dem Bedarf entsprechende Finanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Keine Reduzierung der Sportflächen zugunsten des Wohnungsbaus
- Eine kontinuierliche Pflege und Modernisierung der Sportplätze
- Den Erhalt und die ausreichende Finanzierung der Bürgerhäuser
- Die Stärkung der Bergedorfer Museumslandschaft und der Kultureinrichtungen im Bezirk
- Ein zweites Schwimmbad für Schulschwimmen und Wettkämpfe
- Endlich eine zeitgemäße Breitbandversorgung (Internet) in den Vier- und Marschlanden
- Mehr öffentliche und behindertengerechte Toiletten mit einer entsprechenden Ausschilderung (z.B. im Grünen Zentrum)

**Ihre Kandidaten für
die Bezirksversammlung finden Sie unter
www.bergedorf-weiter-denken.de**

CDU Kreisverband Bergedorf

Bergedorfer Straße 142
21029 Hamburg

Tel. (040) 721 20 89

Fax (040) 721 61 52

info@cdubergedorf.de



CDU KREISVERBAND
BERGEDORF

BERGEDORF WEITER DENKEN.